

Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Montag den 21. September 1857.

Bekanntmachung.

Die Fourage-Lieferung für die Landjäger-Pferde auf der Station Höchst, Idstein, Langenschwalbach und Rüdelsheim pro 1858 soll

Montag den 5. October l. J. Morgens 10 Uhr
auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle an den Wenigstfordernden ver-
geben werden.

Die Bedingungen können dahier zu jeder Zeit eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. September 1857. Herzogl. Verwaltungs-Amt.

Ferger.

Schuhlieferung.

Die Lieferung von 1400 Paar Schuhen für die Bataillone der hiesigen
und Viebricher Garnison soll im Submissionswege vergeben werden. Lust-
tragende haben ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Sub-
mission auf Schuhe“ bis einschließlich den 25. l. M. anher einzureichen.

Modell und Bedingungen können täglich auf dem Bureau des Rechners
eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. September 1857.

5747 Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Nachdem in Folge der durch die stets wachsende Ausdehnung der Stadt
Wiesbaden bedingten Vermehrung der städtischen Brunnen, Wasserleitungen,
Cisternen u. s. w. und des stets fühlbarer gewordenen Bedürfnisses, den
städtischen Wasseranlagen eine größere Sorgfalt zuzuwenden, sich die Noth-
wendigkeit ergeben hat, einen ausschließlich im städtischen Dienste stehenden
Brunnenmeister für die hiesige Stadtgemeinde anzustellen, welcher neben
seiner Dienststelle kein Gewerbe betreiben darf, ist von dem Gemeinderathe
in seiner Sitzung vom 12. d. M. die Anstellung eines solchen Brunnen-
meisters beschlossen worden.

Die Dienstinstruction für den neu anzustellenden Brunnenmeister, sowie
die Bedingungen, unter welchen die Anstellung erfolgt, können auf der
Bürgermeisterlei jederzeit eingesehen werden, und werden diejenigen Personen,
welche sich um die Brunnenmeister-Stelle bewerben wollen, aufgefordert,
ihre Gesuche um Anstellung bis zu Ende dieses Monats bei dem Unter-
zeichneten einzureichen.

Nur solche Personen, welche die zur Vorsehung der Stelle erforderliche
Befähigung besitzen, und sich darüber auszuweisen vermögen, werden be-
rücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 15. September 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots soll das heute versteigerte Messing (31 1/2 Pfund) Mittwoch den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr nochmals öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. September 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Carl Börner dahier in seinem Wohnhaus Goldgasse No. 19 verschiedene Mobilien, als: Tische, Kanape und Stühle, Bettstellen nebst Bettzeug, Kommode, Schränke, einen vorzüglichen Wiener Flügel, einen sehr schönen noch neuen Kauniz von Mabagoni, verschiedenes Glaswerk, Porzellan u. dgl. gegen baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. September 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

5750

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Dienstag den 22. September l. J., Morgens 10 Uhr, die Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 5. September 1857.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Montag den 21. September Vormittags 9 Uhr:

- 1) Holzversteigerung im Rauroder Gemeindewald, Distrikt Bauwald u. (S. Tagblatt No. 220.)
- 2) Mobilienversteigerung des Herrn Carl Bleeß in Biebrich. (S. Tagblatt No. 219.)

Gewerbeverein.

Zu der heute Montag den 21. September Abends 7 1/2 Uhr in dem Lokale des Herrn Reinemer (Kirchgasse) stattfindenden **Generalversammlung** werden die Mitglieder des Lokal-Gewerbevereins Wiesbaden hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage und Budget.
- 2) Wahl der Abgeordneten zur General-Versammlung in Limburg am 3. October d. J. und
- 3) Besprechung über zu stellende Anträge daselbst.

Wiesbaden, den 21. September 1857.

123

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

Muhrer Steinkohlen.

Anfangs October trifft eine Ladung ganz vorzüglicher **Ofen- und Schmiedekohlen** für mich in Biebrich ein, worauf ich mir bis dahin noch zahlreiche Bestellungen erbitte.

5926

G. D. Linnenkohl.

Steingasse 26 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr. zu haben. 5867

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit diesem Sommer Lehrer der italienischen Sprache in dem Institut der Fräulein Magdeburg und der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm, beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit dem 1. October verschiedene Privat-Curse in der italienischen Sprache sowohl für Damen als auch für Herren eröffnen wird.

Diesenigen, welche dies zu benutzen wünschen sind gebeten, sich in der **Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth** gefälligst einschreiben zu wollen.

Alex. Della Croce,

italienischer Sprachlehrer,

Kirchgasse No. 25.

5882

Empfehlung.

Ich erlaube mir mein wohlaffortirtes Lager von **Pariser Moderateur-Lampen**, (Schloßmachers Fabrik, für deren Güte garantirt wird) sowie aller Arten **Lampen**, **Brittania-Metall**, **lackirte Blech** und **Messing-Waaren** in Erinnerung zu bringen. Reparaturen jeder Art Lampen werden aufs Beste besorgt.

Jacob Jung, Spenglermeister,

Langgasse No. 28.

5881

Rindfleisch erste Qualität

das Pfund zu 12 fr. empfiehlt

5883

Heinrich Meyer, Metzger.

Muhrer Ofenkohlen vorzüglicher Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

5886

Friedrich Knauer.

Filz - Schuhe,

Besatz in Sammt und Seide, Knöpfe, Franssen und alle Kurzwaaren billigt bei

Emma Galladee.

5942

Esrogim

zu billigem Preise bei

5915

S. Herzheimer.

Ich wohne jetzt Schulgasse No. 4.

5943

J. Wedesweiler, Ofenseher.

Ein noch brauchbares **Klavier** ist wegen Mangel an Raum billig zu vermieten **Nerostraße No. 32.**

5944

Mehrere Sorten gebrochene **Äpfel** der Kumpf 12 fr. oder das **Malter** 3 fl. 36 fr., auch gute **Birn** der Kumpf 10 fr. sind No. 37 auf dem **Römerberg** zu haben.

5929

Zwei noch gut erhaltene **Sauerkrautständer** und $\frac{1}{2}$ **Ohmfaß** sind billig zu verkaufen **Kranz No. 2.**

5936

Zur Nachricht.

Für den Mittwoch den 23. September im Cursaal stattfindenden Ball haben die ausgegebenen Eintrittskarten zu Réunions und grossen Bällen Gültigkeit.

461 **Die Administration.**

Soeben erschien und ist in der
Hof-Kunst- und Buchhandlung von Wilhelm Roth
zu haben:

Goethe's sämtliche Werke.

Neue Ausgabe gr. 8^o in 30 Bänden.

1r und 2r Band.

Preis jeden Bandes 1 fl. 20 fr.

Diese neue Ausgabe, von welcher monatlich 2 Bände ausgegeben werden, wird vor Schluss des Jahres 1858 vollständig sein.

352

Deutschlands Kunstverein

für den Stich in Schwarzkunst-Manier.

Unsere verehrten Mitgliedern die ergebenste Anzeige, daß das dritte Vereinsblatt: „**Geh' Hänschen**“ in einigen Tagen eintreffen wird, und freuen wir uns, in den Stand gesetzt zu sein, neuzutretenden Mitgliedern die beiden schon erschienenen Bilder nachliefern zu können. Der geringe jährliche Beitrag von 4 fl. 12 fr. läßt bei der äußerst sorgfältigen Ausführung der Kupferstiche hoffen, dem Verein eine immer größere Theilnahme des kunstliebenden Publikums zu sichern.

1

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Meinen übrigen Kurzwaaren habe noch eine schöne Auswahl

Stichmuster

hinzugefügt, und empfehle solche nebst den dazu gehörigen Artisehn zur geneigten Abnahme.

5945

Hermann Rayss, am Uhrthurm.

Hut - Facon,

glatte und faconirte Hut-Bänder, Blondes, Tulle, Spigen, Blumen und alles andere für das Putzgeschäft Erforderliche zu den billigsten Preisen

5946

bei Emma Galladee.

Sehr fettes Rindfleisch das Pfund 11 fr.

5925

bei H. Käsebier, Hasnergasse No. 1.

Rothebirn werden im Walter und Rumpf abgegeben Kirchgasse 28. 5880

Kranken- und Sterbeverein!

Hierdurch bringen wir unsern geehrten Mitbürgern, welche dem seit dem Jahr 1843 dahier bestehenden, bereits über 380 Mitglieder zählenden Kranken- und Sterbe-Verein beizutreten gesonnen sind, zur Nachricht, daß mit dem 1. October l. J. eine **neue Aufnahme** activer Mitglieder stattfindet und die Liste zur Beitrittserklärung von heute an bis Ende d. M. bei dem Vereins-Director, Herr Maurermeister **G. Ph. Bird**, offen liegt.

Die Leistungen eines Mitgliedes bestehen nach Maßgabe der Statuten außer einem einmaligen, je nach dem Alter normirten Aufnahmegeld, in einem monatlichen Beitrag von 15 fr., sowie in Entrichtung von 20 fr. bei jedem in dem Verein vorkommenden Sterbefall. — Hiergegen hat ein Mitglied statutengemäß zu beanspruchen: 1) im Falle der Erkrankung wöchentlich 2 fl. 48 fr., 2) beim Tode der Ehefrau 20 fl. zu den Beerdigungskosten, 3) die Hinterbliebenen oder Testamentserben bei seinem Tode 120 fl.; außerdem ist jedes Mitglied an dem Vereinsvermögen gleichberechtigt und sind ihm seine Ansprüche bei außergewöhnlichen Krankheits- und Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefonds gewährleistet.

Der Beitritt als Ehrenmitglied kann zu jeder Zeit stattfinden und zwar mit oder ohne Vorbehalt der Sterberente von 120 fl.

Zur näheren Informirung werden die Vereins-Statuten von Seite der Direction gerne zur Einsicht gegeben.

Wiesbaden, den 14. September 1857.

Der Vorstand. 253

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Abtheilung für Lebensversicherungen.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Ausstattungs- und Renten-Versicherungen, sowie Versicherungen gegen Erwerbsunfähigkeit, außergewöhnliche Lebensgefahr und Verunglückung zu billigen Prämien und unter günstigen Bedingungen ab.

Für eine Lebensversicherung von **Tausend Gulden** beträgt die jährliche Prämie im Eintrittsalter von:

30	35	40	45	50 Jahren
fl. 21. 15. —	fl. 24. 15. —	fl. 28. 12. 2.	fl. 33. 57. 2.	fl. 41. 40. —

Bei Rentenverkäufen werden im Lebensalter von 54 Jahren über 8, im Lebensalter von 64 Jahren 11 und im Lebensalter von 70 Jahren 14 Procent Leibrente vom eingezahlten Kapital gegeben.

Für die **Ausstattung** von Kindern sind gegenseitige Jahresvereine eröffnet, die den Zweck haben, Kindern bei Vollendung ihres 21. Lebensjahres ein Kapital zu gewähren. Der jährliche Beitrag ist in allen Altersklassen, wenn der Beitritt noch im Laufe des Jahres 1857 geschieht, für jeden versicherten Antheil auf 10 Gulden bestimmt.

In den gegenseitigen Renten-Vereinen berechtigt jede vollständige Einlage von 175 Gulden zu einer lebenslänglichen und fortwährend steigenden Rente.

Statuten, Prospective und Versicherungsformulare werden unentgeltlich verabfolgt.

Haupt-Agentur in Wiesbaden: **Wilhelm Wibel**, Marktstraße 36.

" " " Radesheim: **Gustav Cratz**.

5947

Ausgefekte Glace-Handschuhe

in allen Farben, das Paar zu 36 fr., bei

5828

H. Drey, untere Webergasse No. 40

Unterzeichnete ist Willens eine **Nähschule** zu errichten; sodann em-
sieht sie sich in feinen und weiblichen Handarbeiten, Damen- und Herrn-
Chemisetten, feinste Herrenhemden mit und ohne Stickerei in verschiedenen
Pariser Mustern zu den billigsten Preisen zu machen.

E. Keil, Näherin,

5948

bei Wagner in der Neugasse in Viebrich.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien
werden nicht angenommen, bei

5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2

Verloren.

Am Freitag Abend ist vor dem Rathhaus dahier ein **Weinheber** liegen
geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute
Belohnung Taunusstraße No. 34 abzugeben.

5950

Stellen = Gesuche.

Une jeune personne, parlant l'allemand, le français, le russe et un
peu l'anglais, désire se placer comme femme de chambre dans une famille
respectable. S'adresser au bureau de Commission chez Mr. **Wilh. Block**,
Sonnenberger Thor No. 1.

5898

Ein Mädchen, das gut kochen kann, wird gesucht Wilhelmstraße 13.

5951

Für ein Hotel dahier wird ein ordentliches Zimmermädchen auf Michaeli
gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

5952

Louisenplatz No. 5 wird ein Mädchen gesucht, das gute Zeugnisse besitzt,
die Hausarbeit gründlich versteht, sowie gut waschen und kochen kann und
auf Michaeli eintreten kann.

5953

Ein in jeder Hausarbeit gewandtes Mädchen sucht gleich oder auf
Michaeli eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

5954

Ein Kutscher,

der Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, wird in der Nähe
von Frankfurt a. M. gesucht. Das Nähere bei Herrn Kaufmann **Stritter**,
Kirchgasse No. 24, zu erfahren.

5955

Gesucht

ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten,
und ein Hausmädchen, das gut nähen und bügeln kann, auf October
nach Frankfurt. Beide Mädchen müssen mit guten Zeugnissen versehen
sein. Näheres Taunusstraße No. 31.

5956

Ein, auf Verlangen auch zwei schön möblirte Zimmer in einer sehr gelegenen
Straße sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

5667

Ein kleines freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Holz-
stall, Kellerabtheilung und Mitgebrauch der Waschküche ist an eine stille
Familie auf 1. October l. J. zu vermieten. Näheres in der Expedi-
tion dieses Blattes.

5704

Oberwebergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

5957

Kirchen - Kerzen

in allen Größen empfiehlt

5927

S. Herzheimer.

Ein **Vorfenster** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 5937

Die **Rüsse** auf 2 Bäumen sind zu verkaufen. Häfnergasse No. 2. 5958

Ein Baum voll gute **Wiesenbirn** ist zu verkaufen. Das Nähere Kerostraße No. 1. 5959

Seelgasse No. 19 ist zu verkaufen: eine **Winde**, eine **Schrotleiter**, ein **Wagentuch** und eine große **Kiste**, welche 6 Walter Kohlen hält. 5960

Taunusstraße No. 4 sind zwei **Hollmaschinen**, ein eichener **Bügelstisch** und eine große **Waschbütte** zu verkaufen. 5961

Ein gebrauchter, gemauerter **Kochherd** mit **Schiff** und **Bratofen** steht billig zu verkaufen. Neugasse No. 13 zwei Treppen hoch. 5962

Kerostraße No. 41 ist eine gußeiserne **Gartenbank** zu verkaufen. 5963

Ein stille Haushaltung sucht auf den 1. Januar oder 1. April 1858 eine gesunde **Wohnung**, bestehend aus 3—4 Piecen nebst Küche und allem nöthigen Zubehör. Näheres in der Expedition d. Bl. 5906

Friedrichstraße No. 5 sind schöne gebrochene **Aepfel** zu haben. 5964

Heidenberg No. 32 sind mehrere Karrn **Dung** zu verkaufen. 5965

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. August, dem h. V. u. Lünchermeister Johann Heinrich Wilhelm Linker eine Tochter, N. Johannette Wilhelmine Christiane. — Am 19. August, dem h. V. u. Buchhändler Heinrich Karl Friedrich Ritter ein Sohn, N. Karl Marx. — Am 24. August, dem Gastwirth Joseph Huber dahier, V. zu Grieswangen im Canton Luzern, eine Tochter, N. Henriette Anna Franziska. — Am 5. September, dem h. V. u. Tagelöhner Matthäus Harth ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der Wittwer Johann Reinhard Göbel dahier, V. zu Nordenstadt, und Margarethe Kornrumpf, ehl. led. hintl. Tochter des Zimmermanns Johannes Kornrumpf zu Gronberg. — Der Fabrikant Wilhelm Ernst Paarhaus zu Potsdam, ehl. led. Sohn des Kaufmanns Jacob Wilhelm Paarhaus zu Elberfeld, und Johanna Elisabeth Marie Stritt, ehl. led. Tochter des Herzogl. Kammerfouriers Johann Peter Stritt hierselbst. — Der verwitwete h. V. u. Müller auf der Steinmühle Adam Volz, und Margarethe Katharine Roth zu Frankfurt a. M., ehl. led. Tochter des dasigen V. u. Lohnkutschers Benjamin Roth. — Der Seilermeister Ernst Theodor Anton Erbre, V. zu Rudolstadt, ehl. led. Sohn des Hausmeisters am dasigen Land-Arbeitshaus Johann Heinrich Erbre, und Marie Christiane Katharine Jung, ehl. led. Tochter des h. V. u. Häfnermeisters Johann Michael Jung.

Gestorben. Am 11. September, Marie Philippine Sophie, geb. Seip, des h. V. u. Schneidermeisters Philipp Christian Veit Ehefrau, alt 33 J. 9 M. 13 T. — Am 12. September, Katharine Elisabeth, des h. V. u. Lünchermeisters Johann Heinrich Mai Tochter, alt 27 J. — Am 12. September, der h. V. u. Rentner Heinrich Rossberg, alt 52 J. — Am 11. September, der Graf Eugène de Pradel aus Toulouse, alt 73 J. — Am 13. September, Johannes, des h. V. u. Vaders Ignaz Hipp Sohn, alt 3 J. 8 M. 8 T. — Am 16. September, Louise Friederike Wilhelmine, des Herzogl. Domänenrathes Ludwig Wilhelm Ler dahier Tochter, alt 19 J. 18 T. — Am 16. September, Katharine, geb. Einz, des h. V. u. Schreinermeisters Konrad Hofmann Wittwe, alt 42 J. 1 M. 14 T. — Am 16. September, die Dienstmagd Christine Kiefer von Frauenstein, alt 20 J. — Am 17. September, Margarethe Magdalene, geb. Hahner, des pensionirten Wachtmeisters Johann Adam Kappes dahier Ehefrau, alt 62 J. 8 M. 24 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei A. Schmidt, Hippacher und Schöll 26 fr. — 3 Pfd. bei May 17, F. Kimmel u. G. Müller 18 fr.

Schwarzbrod. Bei 29 Bäcker und Händlern 15 fr. Bei Folgenden 14 fr.: Berger, Dietrich, Geuß, F. und W. Kimmel, Lang, Baumann, A. Machenheimer, Marr, Junior, A. u. G. Müller, Sauereffig, Schweisgut, Sengel, Hildebrand, Schöll, Westenderger, Flohr u. Herrheimer.

Kornbrod. Bei 2 Bäcker 14 fr. Bei Geuß u. G. Müller 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei bei 10 Bäcker 4, bei 4 Bäcker 4 1/2 Loth.

Bei Folgenden 5 Loth: F. Kimmel, G. Müller u. Schöll.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei bei 7 Bäcker 3, bei 7 Bäcker 3 1/2 Loth.

Bei Folgenden 4 Loth: F. Kimmel, G. Müller u. Schöll.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allg. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Hahn, Wagemann, Herrheimer 17 fl., Koch 17 fl. 4 fr., Bogler 17 fl. 15 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Hahn, Fach, Koch, Bogler, Baumann, Wagemann, Herrheimer 16 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Bogler 14 fl., Herrheimer 14 fl. 30 fr., Baumann 14 fl. 56 fr., Fach, Wagemann 15 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. — Bei Hahn, Wagemann, Herrheimer 10 fl., Bogler 12 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Ruhfleisch. Bei G. Käsebier 11, Bär u. Meyer 13 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 14 fr. — Bei Seebold 13 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Weidmann 13, Edingshausen, Hees, Meyer u. Seebold 14, Diener, Frenß, Rencker, Chr. Ries u. Scheuermann 15 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Frenß, G. Käsebier, D. Kimmel, Meyer, Rencker, Chr. Ries, Schlidt, Seebold, Seewald u. Schnaas 17 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Cron, Diener, F. Kimmel u. Chr. Ries 28 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei D. u. B. Kimmel 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei B. Kimmel 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei G. Bücher 16, Kögler 20 fr.

Mainz, Freitag den 18. September.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

	Durchschnittspreisen:
506 Sacke Waizen	per Sack à 200 Pfund netto 12 fl. 8 fr.
154 " Korn	" " 180 " " 9 fl. 38 fr.
125 " Gerste	" " 160 " " 7 fl. 58 fr.
125 " Hafer	" " 120 " " 6 fl. 9 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	24 fr. mehr.
bei Korn	16 fr. mehr.
bei Gerste	12 fr. mehr.
bei Hafer	6 fr. weniger.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet 11 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 10 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare 15 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 18 fr.